

Schwimm-Star jagt jetzt in Europa die Limits für Budapest

Rogan: Superzeit in Los Angeles

SCHWIMMEN

Unser Schwimm-Ass Markus Rogan (28) kommt immer besser in Form.

Los Angeles. Das harte Training, erweitert ums Speerfischen, schlägt bei Rogan an. Neun Wochen vor der EM in Budapest zeigt die Formkurve weiter nach oben. Bei der Speedo Grand Challenge in Los Angeles schwamm Rogan über 200 m Kraul in 1:49,95 die zweitbeste Zeit hinter dem aus Südafrika stammenden Schweizer Trojan-

Teamkollegen Dominik Meichtry (1:49,41), einem Spezialisten auf dieser Strecke. Damit war er fast eine Sekunde schneller als bei seinem Sieg vor drei Wochen in Brasilien und hätte auch in seiner Dritt-Disziplin (nach Rücken und Lagen) das EM-Limit klar unterboten.

Paradoxerweise wurde Markus aber nur Fünfter, weil sich nur die vier Vorlaufschleunigsten für das A-Finale qualifiziert hatten. Im B-Finale schwamm er

aber dann die zweitbeste Zeit des Tages. Der Linzer Dominik Koll (Vorlauf-Sechster in 1:52,20), der mit Rogan beim Trojan-Klub unter David Salo trainiert, konnte sich im B-Finale hingegen nicht steigern, er wurde nur Sechster in eher mäßigen 1:53,25.

Rogan, der gestern noch über 200 m Rücken antrat (nach Redaktionsschluss), wird jetzt nach Europa reisen, wo er in Monte Carlo, Barcelona und Canet (F) die EM-Limits jagen wird.



Kortmayer

Markus Rogan kommt vor der EM in Budapest in Top-Form.